

## WANN, WO, WIE?

4. November 2008,  
Zürich (Leutschenbach),  
Bei SF (Schweizer Fernsehen) im Sport-Studio  
Publikumseingang (blau)

Mit Tram Nr. 11 ab Hauptbahnhof Zürich oder  
Bahnhof Oerlikon, Richtung Auzelg  
bis Station «Fernsehstudio» (ca. 25 Min.)  
Einige Parkplätze mit Ticketautomat sind verfügbar.

## ANMELDUNG

bis 31. Oktober 2008  
www.quajou.ch (Kontakt) oder per Post/Fax an:  
Verein Qualität im Journalismus c/o Medieninstitut  
Konradstrasse 14, 8021 Zürich  
Tel. 044 318 64 66, Fax 044 318 64 62  
info@quajou.ch

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Redaktion / Institution \_\_\_\_\_

Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

Ort / PLZ \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## KOSTEN inklusive Verpflegung

Fr. 150.– Normalpreis

Fr. 80.– für Mitglieder «Qualität im Journalismus»

Fr. 50.– für Personen in Ausbildung (gegen Ausweis)

- Ich bin Mitglied des Vereins «Qualität im Journalismus»
- Ich bin nicht Mitglied
- Ich möchte gerne Mitglied werden (Jahresbeitrag: Fr. 70.–)  
und bezahle den reduzierten Tagungsbeitrag.

## Berichten über das Leid – Leiden nach dem Bericht

## Wenn Journalisten traumatische Erfahrungen machen

10. Herzberg-Tagung  
des Vereins «Qualität im Journalismus»  
4. November 2008 in Zürich

# BERICHTEN ÜBER DAS LEID – LEIDEN NACH DEM BERICHT

## Wenn Journalisten traumatische Erfahrungen machen

Verkehrsunfälle, Familientragödien, Überschwemmungen, Katastrophen – Journalisten sind stets zur Stelle. Sie berichten über Dramen, schiessen Bilder von verzweifelten Menschen – und realisieren nicht, dass diese Eindrücke sie innerlich stark beschäftigen. Das Trauma taucht später auf. Dann werden Journalisten selber zum Opfer. Darüber reden wollen nur die wenigsten.

Die Herzberg-Tagung des Vereins Qualität im Journalismus – ein wichtiges Branchentreffen für viele Journalistinnen und Journalisten – findet dieses Jahr im modernen TV-Studio (EM-Studio und Sportpanorama) bei SF in Zürich statt. Der ORF-Journalist Christoph Feurstein, «CNN Journalist des Jahres 2007», wird berichten, wie er seine aufwühlende Reportage über die Hinrichtung von Billy Jones in den USA erlebte oder warum gerade er das erste Interview mit Natascha Kampusch in Freiheit führte.

Verschiedene andere Experten beleuchten das Thema «Trauma und Journalismus» aus unterschiedlichem Blickwinkel. Zu Wort kommen auch Fotografen, Radiomacher, Zeitungs- und TV-Journalisten, die während ihrer Arbeit mit traumatischen Erlebnissen konfrontiert waren. Wie sind sie damit umgegangen? Wie haben sie die schrecklichen und qualvollen Bilder verarbeitet? Und was empfehlen sie all jenen, die noch nie so etwas erlebt haben – denen es aber jederzeit geschehen kann?

## TAGUNGSSPONSOREN



SRG SSR **idée suisse**



Neue Zürcher Zeitung

tamedia: **KEYSTONE**

WOZ DIE WOCHENZEITUNG

maz



## TAGUNGSABLAUF

- 09.00 – 09.45 Eintreffen
- 09.45 – 10.00 Begrüssung  
**Philipp Cueni**, Präsident Verein für Qualität im Journalismus  
**Patrick Rohr**, Moderation
- 10.00 – 10.15 Mein persönliches Trauma  
Mitten in der Terrorattacke auf ein Schulhaus in Beslan  
**Gregor Sonderegger**, SF
- 10.15 – 10.45 Journalisten mit einem Trauma – gibt es das überhaupt?  
**Rolf von Siebenthal**, Buchautor «Gute Geschäfte mit dem Tod»
- 10.45 – 11.00 Mein persönliches Trauma  
Zwölf Tage als Häftling in einem indonesischen Gefängnis  
**Oswald Iten**, NZZ
- 11.00 – 11.20 Warum das Schweizer Fernsehen Journalisten kein Care-Team mitgibt –  
7 Thesen zur Berichterstattung in Krisengebieten  
**Ueli Haldimann**, Chefredaktor SF
- 11.20 – 11.50 Pause
- 11.50 – 12.20 Wie meldet sich ein Trauma? Wie reagieren Journalisten?  
Was können sie dagegen tun?  
**Mark Brayne**, früher BBC-Korrespondent, heute Psychotherapeut
- 12.20 – 12.50 Meine Grenzerfahrungen: Von Natascha Kampusch bis zur Hinrichtung  
von Billy Jones  
**Christoph Feurstein**, ORF, CNN-Journalist des Jahres
- 12.50 – 13.15 Diskussion
- 13.15 – 14.15 Lunch
- 14.15 – 14.25 Bilder, die nie gezeigt wurden  
**Martin Blumenstein**, SF Newsproduzent
- 14.25 – 15.15 Statements  
Wie Redaktionen Katastrophen, schreckliche Bilder und traumatische  
Erlebnisse bewältigen  
**Bernard Maissen**, Chefredaktor sda / **Urs Schlatter**, Redaktionsleiter Radio  
Pilatus / **Matthias Bärenfaller**, Programmleiter Radio Rottu / **Thomas Hasler**,  
Gerichtsreporter Tages-Anzeiger / **André Marty**, SF, Korrespondent Tel Aviv /  
**Gaetan Bally**, Keystone Fotograf
- 15.15 – 15.45 Trauma vorbeugen und verarbeiten – wie Polizisten und Journalisten  
geschult werden  
**Brigitte Dubacher**, Kantonspolizei Luzern, Chefin Ausbildung,  
Leiterin Care Team Zentralschweiz
- 15.45 – 16.30 Diskussion
- 16.30 – 16.45 Resumée  
**Petra Tabeling**, Dart Center für Journalismus und Trauma Deutschland
- 16.45 Schlusswort  
**Philipp Cueni**, Präsident, **Reto Schlatter**, Verein für Qualität im Journalismus